

1) TCA-Chronik von 1978- 2016

Am **14.2.1978** beschlossen **7 tennisbegeisterte Personen**, den Tennisclub Adelsried-Bonstetten zu **gründen**. Dem Engagement und dem zielstrebigem Handeln dieser Gründungsmitglieder Rudolf Brochno, Rudolf Brust, Hans Knecht, Uwe Schröder, Ursula Steinhart, Matthias Steinhart, und insbesondere dem 1. Vorsitzenden Fritz Sigel, ist es zu verdanken, dass der Tennisclub, der das Adelsrieder Sport- und Gesellschaftsleben bereicherte, schnell an Mitgliedern wuchs.

Nach Plänen des Architekten Rudolf Brochno (2. Vorsitzender) wurden **zwei Sandplätze** gebaut und so konnte im Jahre **1979 der Spielbetrieb** mit 96 Mitgliedern aufgenommen werden. Jetzt gab es zwar die Möglichkeit, Tennis zu spielen, ansonsten ließen die Annehmlichkeiten allerdings zu wünschen übrig. Mit dem Aufstellen einer einfachen **Holzhütte** war man wenigstens vor einem Regenschauer geschützt. Trotz dieser Einfachheit wurden bereits zu dieser Zeit gemütliche Feste gefeiert.

Die Boomzeit

Das erfreuliche Anwachsen der Mitgliederzahl (31.12.1986 = 115) machte **1987 den Bau eines dritten Tennisplatzes** erforderlich. Nun konnte verstärkt Tennis gespielt werden, doch wurde der Wunsch, endlich ein eigenes Clubhaus mit sanitären Anlagen zu besitzen, immer lauter und dringlicher. Nach den Plänen von Rudolf Brochno und unter der Bauleitung von Peter Krause begannen 1989 die Mitglieder nahezu in Eigenleistung mit dem Bau des Hauses. Nach fast zweijähriger Bauzeit wurde **1991** unter dem Vorsitz von Fritz Sigel und Rudi Brochno feierlich unser schmuckes **Clubhaus eingeweiht**, das auch heute noch von vielen Gastmannschaften als etwas Besonderes gelobt wird.

Rainer Gaßner übernahm 1992 zusammen mit Erich Stadler den Vorsitz des Vereins, der ihn jedoch aus beruflichen Gründen bereits 1993 an Erich Stadler (2.Vorsitzender =dann Karl Demharter) übergeben musste. 1996 übernahm Karl Demharter wiederum die Vorstandschaft zusammen mit Jutta Krause als 2. Vorsitzende. Parallel zu der Sanierung der beiden ersten Plätze liefen die Verhandlungen über den Standort eines dringend notwendigen vierten Platzes. Die Mitgliederzahl war stetig gewachsen, die aktiv spielenden Mannschaften erhöhten sich ständig und es gab enorme Engpässe beim Spielbetrieb. Vor allem die Hobbyspieler kamen oft zu kurz, da die drei bestehenden Plätze nicht selten durch Turniere, Punktspiele und Trainingseinheiten der Mannschaften belegt waren. So wurde im Jahre 2000 unter Leitung des Architekturbüros Peter Krause der **vierte Platz** gebaut und **am 19.7.2000** mit einem zünftigen Fest **eingeweiht**.

In dieser Boomzeit des Vereins mit konstant steigenden Mitgliederzahlen erreicht der Club zum 31.12.2000 einen Höchststand von 218 Mitgliedern. Davon ist über ein Drittel jünger als 18 Jahre. 12 Mannschaften – davon sieben im Jugendbereich – waren beim BTV gemeldet und es herrschte reger Spielbetrieb. Eine Vielzahl von sportlichen Erfolgen wird dem TCA beschert sowohl bei den Erwachsenenteams, insbesondere aber auch die Jugend spielt sich mehr und mehr in den Mittelpunkt des Geschehens. Auch Meisterschaften und viele Turnierfolge stellen die Leistungsfähigkeit eindrucksvoll unter Beweis und der TCA wird zu einem Markenzeichen für große sportliche Aktivitäten im Breitensportbereich.

Und die Jugend bringt sich weiter im Verein ein – der jährliche Vereinsjugendtag wird 2001

eingeführt und die gewählten „Funktionäre“ nutzen dieses Gremium tatkräftig für Aktivitäten.

Zum **25-jhr. Gründungsjubiläum** vertraut der Landkreis das große 3-tägige Jugendturnier mit weit über 100 Teilnehmern dem Adelsrieder Club an und auch am folgenden Jubiläumswochenende v. **19.-21.9.2003** funktioniert alles wie am Schnürchen. Unvergessen ist hier sicher auch die Nachttennisaktion mit Spielen non-stop unter Flutlicht und das Nostalgietennis – elegant-graziös, einmalig. Der Club ist in der Gemeinde und der ganzen Region fest etabliert und genießt einen sehr guten Ruf. Die engagierte Vorstandschaft mit vielen tatkräftigen Helfern kann fest auf die rege Mitwirkung von zahlreichen Mitgliedern bauen.

Spaß, Freude und Begeisterung für den Tennissport führen zu einem stets gut besuchten Vereinsgeschehen mit all seinen Bereichen, den regelmäßigen Festen und Turnieren, dem Training und der Punktspielrunde. Der Vereinsspielplan wird mit Schleifchenturnier, Vereinsmeisterschaften, Sigel-Cup, mehrtägige Feriencamps, Holzwinkel-Cup, Kinder- und Jugendturnier, Mitwirkung Ferienprogramm der Gemeinde, Skifahrten, Bergwanderungen, Besuch von überörtlichen Jugendturnieren gefüllt und auch im Winter wird regelmäßig in der Tennishalle Welden gespielt und trainiert. Gerne erinnern wir uns auch an die große Jugendparty „Match Point 2004“. Kurzum – **Tennis wird zum Ganzjahressport in Adelsried.**

Im Winter 2003/2004 wird die Spielvariante Kleinfeldtennis für Kinder bis 10 Jahre eingeführt.

Vom **31.8.-2.9.2006** findet bereits der **Jugend-Holzwinkel-Cup** zum 5. Male statt und auf Großleinwand wird die Fußball-WM im Tennisheim übertragen. Das regelmäßig aufgelegte Saisonheft dokumentiert für 2007 ein weiteres großes Projekt: Die Erweiterung der Tennisanlage mit Baubeginn in 2008 durch Um- bzw. Anbau mit Schaffung von zwei neuen Geräteräumen an unserem Vereinsheim. Dadurch wird ausreichend Stauraum ermöglicht und unsere schöne Terrasse entsteht. Ein Kleinfeldplatz mit Ballwand ist ebenfalls vorgesehen. Und dies alles hauptsächlich durch großzügige Spenden und vor allem Tatkraft unserer Mitglieder.

Nach 13 Jahren Vorstandschaft unter Karl Demharter und Jutta Krause begann im Frühjahr 2008 eine neue Zeitrechnung beim Tennisclub Adelsried. Neuer 1. Vorsitzender wird Michael Thor mit Stellvertreter Christian Dierig und sie treten mit ihrem teils neuen Team in die „großen Fußstapfen“ der Ära Demharter. Dass es gleich auf Anhieb klappt beweist der große Erfolg mit der weiteren Realisierung des Bauvorhabens sowie Renovierung des Clubheimes und dem Einbau einer automatischen Beregnungsanlage. Zu einer guten Finanzlage tragen natürlich immer auch die Einnahmen aus dem jährlichen Saisonheft bei. Federführend tätig sind hier Gabriela und Karl Mayer.

Die 3-tägigen Landkreismeisterschaften wurden wieder an uns vergeben und in bewährter Weise durchgeführt. Das **30-jährige Gründungsjubiläum wurde v. 27.-28.9.2008** gebührend gefeiert und die Feuertaufe für die neue Vorstandschaft ist bestanden. Dies auch unter dem Aspekt, dass die erfolgreiche Jugendarbeit incl. Erwachsenenspielbetrieb auf hohem Niveau weitergeführt wurde. So waren auch in der Saison 2009 insgesamt 10 Mannschaften im Spielbetrieb. Am **28.9.2009 konnte auch die Einweihung des Anbaues** zünftig mit Weißwurstfrühstück und Freibier groß gefeiert werden. Eine starke Leistung - immerhin wurden 3883 unentgeltliche Arbeitsstunden

eingebraucht– und so konnte der Anbau ohne Finanzierung geschaffen werden. So war es nur recht mit einem späteren Helferfest einfach mal Danke zu sagen. Stellvertretend sei hier nur der „Motor des Ganzen incl. Spendensammler“ Klaus Palm, ein nicht Tennis spielendes aber doch schon langjährig immer mithelfendes Beiratsmitglied erwähnt.

Noch hält sich die Mitgliederzahl auf einem sehr hohen Niveau mit Basis ca. 200 Mitglieder.

In **2011** wird der **Kleinfeldplatz** fertiggestellt, die Homepage des Clubs neugestaltet und im Bereich Trainingsarbeit erfolgt erstmals die Zusammenarbeit mit einer überörtlichen Tennisschule.

Auch **2012** stellt sich als arbeitsintensives Jahr dar – mehr im sportlichen Sinne. Erstmals findet ein **überörtliches Kleinfeldturnier** statt und nun zum 3. Male bereits die **Jugendlandkreismeisterschaften**. Dies in bewährter Zusammenarbeit wiederum mit dem TSV Welden und SV Bonstetten da ja unsere Plätze für die vielen Teilnehmer nicht ausreichen. Zum Ultimo 2012 zählt der Club immerhin noch 169 Mitglieder.

Die Trendumkehr - es geht leider abwärts

Für das Jahr 2013 zählt als Höhepunkt sicher das **35-jhr. Gründungsjubiläum** mittels Weinprobenfest **am 28.9.2013** und erstmals ist der Club mit einem Crêpes-Stand beim **Adelsrieder Weihnachtsmarkt** vertreten. Sportlich gesehen ist schon ein deutlicher Rückgang aktiver Mannschaftsmeldungen und auch bei den Mitgliedern (Ultimo 2013 = 151 MG) zu erkennen und diesem starken Abwärtstrend kann sich der Tennisclub Adelsried leider auch in der Folgezeit nicht entziehen. Die Krisenzeiten beginnen.

Ein Vorstandswechsel erfolgt im Jahr 2014 und Michael Thor sowie Christian Dierig treten aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Wahl an. Ebenso stellen sich mehrere bisherige Funktionsträger dem Club nicht mehr zur Verfügung. Die allgemeine Krise nimmt weiter an Fahrt auf. In dieser schwierigen Zeit erklärt sich Dr. Michael Raschke bereit das vakante Amt des 1. Vorsitzenden zu übernehmen. Dies findet spontane Unterstützung durch Leonhard Sigel, der als Sohn des Vereinsgründers nun als 2. Vorsitzender fungiert und so schaffen sie die rechtlichen Voraussetzungen für den Vereinserhalt.

Der Abwärtstrend lässt sich auch mit großem Einsatz der verbliebenen Funktionsträger bislang nicht aufhalten zumal im Bereich Sportwart und vor allem Jugendwart zielgerichtetes Agieren und verlässliches Engagement unterbleibt und diese Positionen formell auch bei der letzten Jahreshauptversammlung in 2017 leider nicht besetzt werden konnten.

Der Versuch der Zusammenarbeit mit der Tennisschule war im Ergebnis doch erfolglos und die Kooperation wurde folgerichtig beendet. Im Mannschaftssport kam es inzwischen leider zur Auflösung beider Damenteam verbunden mit div. Spielerwechsel teilweise von langjährigen Mitgliedern zu anderen Vereinen. Die Mitgliederzahl hat sich jetzt fast halbiert und ein **Tiefpunkt mit nur noch 112 Mitgliedern per Frühjahr 2017 ist eingetreten**. Die Jugendmannschaften sind nicht mehr im Spielbetrieb. Ein Herren 40-BTV-Team ist aber weiter erfolgreich im Einsatz und eine Hobbymannschaft vertritt weiter langjährig schon den TCA im Umkreis.

Unser 4. Freiplatz und die Kleinfeldspielanlage werden leider für den laufenden Spielbetrieb nicht mehr genutzt und wurden daher sozus. "außer Betrieb" genommen.

So wäre der Chronikstand bis Saisonende 2016 – doch Chronik zeigt nur Vergangenes auf und warum soll es nicht auch einen Abschnitt Zukunft geben auf unserer neuen Homepage?

2) A U S B L I C K „Wie geht es weiter“

Nun, wie geht also der **Traditionsverein „Tennisclub Adelsried e.V.** „in diesen sicher nicht einfachen Zeiten und mangels Tennisboom / Vorbilder- Aussichten zukünftig mit der Krise um. Erinnern wir uns doch einfach an die Tatkraft der 6 Gründungsväter /der Gründungsmutter unseres Vereines.

Sieben tennisbegeisterte Personen fingen buchstäblich bei Null an – und was wurde dann alles geschaffen, welche Schwierigkeiten ausgeräumt, welche Rückschläge verdaut, welche Faszination von diesem Sport war erlebbar, welchen Zusammenhalt konnten Sie erfahren, Visionen wurden Wirklichkeit, Erfolge konnten Miteinander gefeiert werden. Ihr Einsatz und auch der Einsatz der nachfolgenden Funktionsträger, der Mitglieder, der Helfer, Sponsoren und aller Beteiligten um den TCA hat sich doch in jeder Weise gelohnt. Warum sollten wir da nicht wieder daran anknüpfen – wir sind doch jetzt viel mehr Personen und haben es viel leichter als damals.

Wir alle haben nach wie vor eine wunderschöne Anlage, auf der wir einen attraktiven Sport ausüben können oder einfach nur gemütlich zusammenkommen, egal ob jung oder alt, männlich oder weiblich. Es gibt bei uns kein elitäres Clubgehabe – wir sind offen für Jede/n und sehen unseren Weg als Adelsrieder Dorfverein im Breitensportbereich angesiedelt. Ob Viel- oder Wenigspieler – ob Aktiv- oder eher Passivmitglied – ob Familie oder Einzelperson - unsere Anlage bietet einiges – wir müssen sie nur nutzen. Und wir stehen nach wie vor auch auf einem sehr gesunden wirtschaftlichen Fundament.

Sicher, gewisse Formalitäten Thema Mitgliedschaft oder die Regelwerke des Tennisspiels sind nötig und vieles in der Club-Organisation ist verbesserungsfähig. So ist der **Gedanke einer Fusion mit dem Sportverein Adelsried sicher nicht abwegig** und unsere Mitglieder haben die Zustimmung zu entsprechenden Verhandlungen seitens der Vorstandschaft bei der letzten Jahreshauptversammlung bereits erteilt. Blicken wir doch in die Zukunft und planen langfristig und erkennen, dass auf dem ganzen Gelände ja eigentlich ein zentrales und doch ruhig gelegenes **Sportzentrum** gegeben ist, das seinesgleichen sucht und ausbaufähig ist.

Planen wir also zielgerichtet und noch engagierter im Vorstandsteam mit neuem Elan weiter. Befüllen wir die wöchentlichen Spielzeitenpläne mit aktivem Spielen, div. Angeboten sowohl sportlicher wie auch geselliger Art, machen Tennis wieder interessant und attraktiv für Jedermann.

Erinnern wir uns an den eigentlich etwas abgewandelten olympischen Gedanken „Dabeisein ist alles“. Der erste olympische Tenniswettbewerb fand ja bereits 1896 statt und hier gewann kurioserweise der Ire John Boland das erste Einzel. Er kam eigentlich als Zuschauer nach Athen und hat sich erst in letzter Minute für das Turnier angemeldet und hat einfach mitgemacht.

Damit schließt sich wieder der Kreis und es ist nicht zu spät mitzumachen. Letztendlich

bildet neben einer aktiven Vorstandschaft das unterstützende Dazutun der Mitglieder die Basis für einen dauerhaft gesunden Verein, unseren Tennisclub Adelsried.

Es ist also nicht verkehrt aktiver zu sein und einfach mitzumachen.

Und so starten wir wieder mit einer Trendumkehr - es geht aber jetzt wieder aufwärts bei TCA !

(erstellt von Werner Scharnowski -2017)